



<https://blz.li/3om3>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 22.03.2024 um 11:01 von Redaktion LeineBlitz

Von der Tabellensituation her gesehen fährt Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld - aktuell Zweiter - Sonnabend als Favorit zum Abstiegs kandidaten 1. FC Sarstedt. Werden die SCer ihre gute Bilanz ausbauen? Oder sorgen die Sarstedter für eine Überraschung?. Mit dem SC Hemmingen-Westerfeld erwartet Landesligist 1. FC Sarstedt am morgigen Sonnabend den aktuellen Tabellenzweiten, und die Rollen sind entsprechend verteilt: der Abstiegs kandidat aus Sarstedt müsste schon sämtliche positiven Aspekte auf seiner Seite haben, wenn es zu einem Erfolgserlebnis reichen soll. "Die Null muss stehen", sagt Dennis Reimann aus dem Trainerstab der FCer. Sollte das gelingen, sei mehr möglich. "Wir müssen punkten, haben keine andere Wahl." Personell sieht es bei den FCern etwas besser aus. Die Gäste aus Hemmingen wollen mit einem Sieg den 2. Tabellenplatz verteidigen. "Wir haben eine



Max Schäfer (Bildmitte) trifft Sonnabend mit dem Landesligisten 1. FC Sarstedt erneut auf Noah Herhaus (links) und Clemens Grage vom SC Hemmingen-Westerfeld. / Foto: R. Kroll

außergewöhnlich gute Trainingswoche hinter uns. Die Jungs sind motiviert. Die Voraussetzungen sind also hervorragend", sagt Co-Trainer Mo Kordian. Noah Herhaus wird wieder in den Kader zurückkehren, ansonsten gibt es personell keine Probleme. "Es wird sicherlich nicht einfach, weil der Gegner noch mitten im Abstiegs kampf steckt. Wenn wir auf unsere Leistung kommen, dann werden wir erfolgreich sein", sagt Kordian. Mit dem TuS Garbsen hat Sonntag Landesligist **TSV Pattensen** einen Gegner vor der Brust, der nach objektivem Ermessen die Klasse nicht halten wird, der Abstand zum rettenden Tabellenplatz beträgt bereits elf Punkte, und wenn aus der Oberliga Niedersachsen drei Mannschaften in den Bezirk Hannover absteigen müssen - und danach sieht es aktuell aus, steigen aus der Landesliga sogar sechs ab. So gesehen haben die Garbsener sogar bereits 14 Punkte Rückstand auf den rettenden Tabellenrang. Aber deshalb wird das Gastspiel für die TSVer aus Pattensen am Kochlandsweg sicher kein Selbstgänger. "Definitiv nicht", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Wir werden nicht auf den Gegner sehen, sondern müssen unser Spiel durchsetzen, wenn uns das nicht gelingen sollte, könnte es für uns schwierig werden. Wir haben uns beim 1:0-Sieg in Pattensen gegen die Garbsener schon schwer getan." Personell ist die Lage bei den Gästen nach wie vor angespannt. "Aber die, die mit dabei sein werden, haben Qualität", betont Franz. Eine Wundertüte ist für Maxi Abels, Trainer der **SV Arnum**, der kommende Gegner FC Stadthagen in der Bezirksliga. "Die haben im Winter viele neue Spieler dazu bekommen und vergangene Woche mit dem 5:1 gegen TuSpo Schliekum ein Ausrufezeichen gesetzt. Von daher weiß ich nicht so genau, was uns da erwartet", sagt Abels. Trotzdem fahren die Arnumer nach Stadthagen, um dort zu gewinnen. "Wir haben genügend Selbstvertrauen und Qualität, um dort zu gewinnen", sagt Abels. Stefan Zovko wird nach abgesessener Sperre ins Tor zurückkehren, auch Daifallah Mane Awad ist nach Gel-Rot-Sperre wieder einsatzbereit. Fehlen werden Jakob Kaiser, Jonas Richert und Yann-Niklas Pohl. Nach vier Niederlagen am Stück könnte Bezirksligist **TSV Pattensen II** einen vermeintlich leichten Gegner gebrauchen, aber mit dem SV Ihme-Roloven stellt sich Sonntag ein Aufstiegsanwärter an der Schützenallee vor, der nichts zu verschenken hat. Zwar hat der kommende Gegner zuletzt Punkte gelassen, und damit Rang eins in der Skala eingebüsst, aber trotzdem ist mit ihm im Titelrennen weiter zu rechnen. "Die Favoritenrolle ist vergeben", sagt Pattensens TSV-Trainer Holger Müller. "Wir werden aber versuchen, das Beste aus der Lage zu machen, ein Punkt für uns wäre schon ein Erfolg." Apropos Lage: Personell sieht es bei den Gastgebern nach wie vor nicht besonders gut aus.